Ablauf des Workshops

09:00 – 09:30

Begrüßung und Einführung in den Workshop
Prof. Dr. Susanne Weber, LMU München

Vorstellung des Projektes ‚Digi-KaB‘

Prof. Dr. Susan Seeber, Georg-August-Universität Göttingen

09:30 – 10:00 Makro-Ebene

Vortrag und Diskussion: Digitalisierung als Game Changer
Prof. Dr. Matthias Schumann, Georg-August-Universität Göttingen

10:00 – 10:15 Exo-Ebene

Einführung anhand ausgewählter Datenanalysen und Projektergebnisse
Prof. Dr. Susan Seeber, Georg-August-Universität Göttingen

10:15 – 11:15

Vortrag und Diskussion: Digitalisierung in der Berufsbildung –
Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse des BiBB
Prof. Dr. Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

11:15 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:30 Meso-Ebene

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus
Bildungsverwaltungen, Kammern und
Unternehmensorganisationen, Schulen und Betrieben
Moderatorin: Prof. Dr. Susanne Weber, LMU München

12:30 – 13:15

Mittagspause

13:15 – 13:30 Mikro-Ebene

Einführung anhand ausgewählter Zugänge
Prof. Dr. Susanne Weber, LMU München

13:30 – 14:00

Ergebnisse aus dem Projekt ‚Digi-KaB‘
Mitarbeiter/Innen aus Göttingen und München: Patrick Geiser, Philine Krebs, Julian Busse, Aline Lange, Stefanie Zarnow, Frank Hiller, Tobias Hackenberg

14:00 – 14:30

Vorstellungen zur Gestaltung von Ausbildungs- und Lernprozessen
OStD Joachim Maiß, Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. (BvLB)

14:30 – 14:45 Chrono-Ebene

Kriterien digitaler Transformationsprozesse
Prof. Dr. Matthias Schumann, Georg-August-Universität Göttingen

14:45 – 15:45

Innovativer Ausblick: World Café

15:45 – 16:00

Schlusswort und Verabschiedung
Prof. Dr. Susan Seeber, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Matthias Schumann, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Susanne Weber, LMU München

Anmeldung

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme am Workshop haben, dann melden Sie sich bitte bis zum **01.11.2019** verbindlich per E-Mail bei Frau Stefanie Zarnow an: zarnow@bwl.lmu.de

Kontakt

Ludwig-Maximilians-Universität München:

Prof. Dr. Susanne Weber
Institut für Wirtschaftspädagogik
Ludwigstr. 28, 80539 München
Tel.: 089-21 80 5620
E-Mail: susanne.weber@bwl.lmu.de

Georg-August-Universität Göttingen:

Prof. Dr. Susan Seeber
Professur für Wirtschaftspädagogik und
Personalentwicklung
Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-39 244 22
E-Mail: susan.seeber@wiwi.uni-goettingen.de

Workshop am 21.11.2019 zur Digitalisierung in der kauf- männischen Berufsbildung (Digi-KaB)

an der LMU München

Freskensaal der Bibliothek für Wirtschafts-
wissenschaften und Statistik,
Ludwigstraße 28, 80539 München

Workshop zur Digitalisierung in der kaufmännischen Berufsbildung

Ausgangslage und Ziele des Verbundprojektes

- Weites Begriffsverständnis zur „Digitalisierung“: Von technologischen Veränderungen, neuen Geschäftsmodellen und -prozessen, sich wandelnden kaufmännischen Tätigkeiten bis zu Möglichkeiten digitaler Medien im Unterricht.
- Bisher wird der Transformationsprozess mit Arbeitsmarktveränderungen, wie der Substituierung von Arbeitsplätzen, dem Wegfall und der Entstehung von Berufen, Veränderung von Tätigkeitsstrukturen und Qualifikationsanforderungen in Verbindung gebracht.
- Es ist besonders auffällig, dass sich die Diskussion auf den technisch-gewerblichen Bereich zentriert, wobei die Transformation im kaufmännischen Bereich bereits deutlich vorangeschritten ist, bis jetzt dessen Bedeutung jedoch kaum erforscht wurde.
- Ein Ziel des Verbundprojektes ist daher die Analyse von Veränderungen kaufmännischer Arbeitsplätze und kaufmännischer Tätigkeiten durch die Digitalisierung sowie die Identifizierung von neuen Herausforderungssituationen, von notwendigen neuen Kompetenzprofilen und damit korrespondierenden Lernprozessen.

Forschungsfragen und Projektablauf

Zur Adressierung der Forschungslücke sollen im Projekt die drei folgenden Forschungsfragen beantwortet werden:

F1: Wie verändern sich kaufmännische Arbeitsplätze durch die Digitalisierung?

F2: Welche Kompetenzen benötigen kaufmännische Angestellte aktuell und künftig aufgrund dieser durch die Digitalisierung angestoßenen Arbeitsplatzveränderungen?

F3: Inwiefern können mittels der Digitalisierung Lehr- und Lernprozesse in der kaufmännischen Ausbildung verbessert und gefördert werden?

Ziele des Workshops

- Diskussion von Ergebnissen des Projektes mit Beteiligten aus Unternehmen, Berufsschulen, Unternehmens- und Lehrerverbänden und Ministerien im Hinblick auf ihre Implikationen für Ausbildung, Lehr-Lern-Arrangements und Lernortkooperationen.
- (Gruppen-)Diskussion der Ergebnisse und ausgewählter Fragestellungen des Projektes zu den Auswirkungen der Digitalisierung ausgehend von Lehr-Lernprozessen in Schule und Betrieb auf der Mikro-Ebene, über sich ändernde Prozess- und Ablaufstrukturen auf der Meso-Ebene, sich ändernde Berufsbilder auf der Exo-Ebene bis zu einem veränderten Bildungsverständnis auf der Chrono-Ebene.
- Ergebnisse mit Perspektiven von Vertreterinnen und Vertretern aus Bildungsverwaltungen, Kammern und Unternehmensorganisationen zu den Auswirkungen der Digitalisierung in einer Podiumsdiskussion in Verbindung bringen.

Stay Up To Date

Sie erhalten auf der Projektwebsite (QR-Code) aktuelle Informationen zum Workshop und zur Anfahrt, zum Projekt, zu Publikationen und Weiteres. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!